



**Protokoll  
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und  
Rechte für Minderheiten  
am 02.11.2022**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 19:48 Uhr

Teilnahme von Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern siehe Anlage 1.

**I. Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

**TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten ist beschlussfähig. Es sind zunächst sieben, ab 17:33 neun stimmberechtigte Mitglieder anwesend. (Herr Gärtner ohne Eintrag in Anlage 1).

**TOP 3 Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Beratung vom 05.10.2022 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Die Tagesordnung wird bestätigt. TOP 7.1 und 7.2. werden vor TOP 6.5 behandelt.

**TOP 5 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**TOP 6 Berichte und Informationen**

**6.1. Geflüchtete Menschen in Cottbus  
v.: Fachbereich Bildung und Integration, Fr. Dr. Kaygusuz-Schurmann**

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann berichtet anhand der Präsentation der Anlage 2 zur aktuellen Lage. Nachfragen konnten beantwortet werden. Die Frage von Frau Domke zur Zahl der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ohne Arbeitserlaubnis wird Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann im nächsten Ausschuss beantworten.

## **6.2. Beiräte: Berichte, Fragen, Aufgaben**

Keine Berichte, Fragen, Aufgaben.

## **6.3. Information zum Bürgergeld v.: Jobcenter Cottbus gE, Geschäftsführerin Frau Belle**

Frau Belle berichtet anhand der Präsentation der Anlage 3 zum voraussichtlich gestaffelten Inkrafttreten der Änderungen des SGB II ab 1.01.2023 in Verbindung mit der Einführung des Bürgergeldes. Es sind keine neuen Anträge notwendig. Nachfragen konnten beantwortet werden.

## **6.4. Information aus dem Bereich Gesundheit v.: Fachbereich Gesundheit, Frau Glosemeyer**

Frau Glosemeyer informiert zur gesunkenen 7-Tage-Inzidenz - aktuell 292,8 (113 Neuinfektionen). Kumulativ sind 46.893 Infektionen erfasst, darunter auch Mehrfachinfektionen. Bisher sind 328 Personen verstorben (+5 zum Stand 5.10.2022). In ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sind 38 Bewohner und 17 Mitarbeiter infiziert. Das Gesundheitsamt unterstützen unverändert vier Beschäftigte aus anderen Fachbereichen und fünf Scouts (bis 31.12.2022). Einrichtungsbezogene Impfpflicht: 124 Einrichtungen haben 1.392 Personen gemeldet. Bisher wurde kein Betretungsverbot ausgesprochen. Die Regelung läuft zum 31.12.2022 aus. Eine Verlängerung wird nicht erwartet.

## **6.5. Haushalt 2023 der Fachbereiche**

### **6.5.1. Haushalt 2023 Fachbereich Bildung und Integration v.: Fachbereich Bildung und Integration, Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann**

Frau Nakonzer gibt einen Überblick zu den Schwerpunkten im Ergebnis- und Investitionshaushaltes 2023 des Bereiches Bildung und Integration anhand der Präsentation der Anlage 4. Anträge berücksichtigen 4% Personalkostensteigerung. Frau Dr. Kaygusuz- Schurmann beantwortet die Nachfrage zu drei Förderanträgen aus dem AMIF (Asyl-,Migrations- und Integrationsfonds).

### **6.5.2. Haushalt 2023 Fachbereich Soziales v.: Fachbereich Soziales, Frau Lober**

Frau Lober informiert zu Schwerpunkten des Ergebnishaushaltes 2023 des Fachbereiches Soziales anhand der Präsentation der Anlage 5 und begründet die Planzahlen. Nachfragen konnten beantwortet werden.

### **6.5.3. Haushalt 2023 Fachbereich Gesundheit v.: Fachbereich Gesundheit, Frau Glosemeyer**

Frau Glosemeyer gibt einen Überblick zu den Schwerpunkten des Fachbereiches Gesundheit im Ergebnis- und Investitionshaushaltes 2023 anhand der Präsentation der Anlage 6 und begründet die Planzahlen.

**6.6. Informationen zum Netz der sozialen Sicherungen  
v.: Geschäftsbereich III, Frau Dieckmann**

Frau Dieckmann verweist auf die aktuelle Stunde in der Stadtverordnetenversammlung der letzten Woche zur Situation. Die Internetseite der Stadt wird neu zu sozialen Leistungen ausgestaltet. Es gibt keine neuen Informationen zur Entlastung durch das Land Brandenburg. Zum Bürgergeld hat Frau Belle informiert. Herr Konzack wird im nächsten Sozialausschuss zum Stand und zur Gesetzeslage Wohngeld-Plus sowie zu Änderungen in den Aufenthaltsgesetzregelungen der Ausländerbehörde berichten. Es erfolgen gemeinsame Gespräche mit der Liga Cottbus/Chósebusz zur Situation von Trägern und Einrichtungen. Träger, Einrichtungen und Dienste sollen sich direkt an die Stadt wenden, wenn sie in eine prekäre Situation kommen. Es werden gemeinsam Unterstützungsmaßnahmen geprüft. Anregungen zu diesem ständigen TOP im Ausschuss bitte direkt Herrn Richter oder Frau Dieckmann geben.

**6.7. Schulentwicklungsplan - Information zum Arbeitsstand  
v.: Leiter AG Schulentwicklungsplanung, Herr Weiße**

Herr Weiße berichtet anhand der Präsentation der Anlage 7 zu Arbeitsstand und Entwicklung der Schulentwicklungsplanung seit August. Das Dokument wird nochmals auf Grund der rasanten Strukturentwicklung der Stadt und daraus resultierender Bevölkerungsentwicklung überarbeitet. Die Stadt muss mit der planerischen Vorbereitung von Schulbauten beginnen. Es zeigt sich Bedarf an einer neuen Gesamtschule. Gymnasien sollten Bestand haben. Zwei Prüfaufträge zur Situation der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf Schwerpunkt „Lernen“ und zur Erweiterung der Kapazität des OSZ sollen außerhalb der Schulentwicklungsplanung erfolgen. Nachfragen konnten beantwortet werden.

**TOP 7 Vorlagen der Verwaltung**

**7.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebusz für das  
Haushaltsjahr 2023 I-012/22  
v.: Geschäftsbereich I, Herr Dr. Niggemann**

Herr Dr. Niggemann informiert anhand der Präsentation der Anlage 8 zu Ergebnisentwicklung, Risiken, Chancen und ausgewählten Trends des Ergebnishaushaltes sowie zu Stand und wesentlichen Maßnahmen des Investitionshaushaltes. Nachfragen konnten beantwortet werden.

**Abstimmung 7 : 0 : 2**

(Dokumentationsreihenfolge: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenenthaltungen)

**7.2. Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2023 - 2026 im Rahmen des  
Haushaltsplanes 2023 I-013/22  
v.: Geschäftsbereich I, Herr Dr. Niggemann**

Herr Dr. Niggemann informiert anhand der Präsentation der Anlage 8 (Seiten 21 und 22) zu Notwendigkeit und Zielsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes und zu sechs HSK-Maßnahmen.

**Abstimmung 8 : 0 : 1**

(Dokumentationsreihenfolge: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenenthaltungen)

**7.3. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus/Chósebusz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- oder Feiertagen im Jahr 2023 II-006/22**  
**v.: Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Herr Land**

Herr Land berichtet zur bisherigen Abstimmung der Vorlage und zur geplanten Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- oder Feiertagen im Jahr 2023.

**Abstimmung 9 : 0 : 0**

(Dokumentationsreihenfolge: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenenthaltungen)

**7.4. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Cottbus/Chósebusz mit Gebührentarif ab 01.01.2023 II-013/22**  
**v.: Fachbereich Feuerwehr, Herr Zellmann**

Herr Zellmann informiert zur Satzung, zum bisherigen Abstimmungsprozess und zu erheblichen Änderungen in der Kalkulation 2023 für Rettungsdienst und Leitstelle Lausitz. Die Nachfrage von Frau Koal konnte beantwortet werden.

**Abstimmung 9 : 0 : 0**

(Dokumentationsreihenfolge: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenenthaltungen)

**7.5. Jugendförderplan 2023 III-010/22**  
**v.: Fachbereich Jugendamt, Herr Schneider**

Herr Schneider berichtet zum Jugendförderplan für die Leistungsbereiche Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Die Vergabe der Transferleistungen für den Bereich der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit für das Jahr 2023 wurde bereits im Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 04.10.2022 beraten und beschlossen. Geplant sind 5,98 Mio. EUR Ausgaben und 2,6 Mio. EUR Transferleistungen an die Träger der freien Jugendhilfe.

**Abstimmung 8 : 0 : 1**

(Dokumentationsreihenfolge: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenenthaltungen)

**TOP 8 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

**TOP 9 Sonstiges**

Herr Richter informiert über die Verständigung mit der Verwaltung, im nächsten Ausschuss zu berichten, wie weit die Lösung der Problematik der muslimischen Bestattung in Cottbus vorangekommen ist.

gez. Richter  
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Kasch  
Protokollantin

Cottbus/Chósebusz, 11.11.2022